

# Wahlvorschlag zur Kammerversammlung der Landesapothekerkammer Brandenburg am 15. Juni 2026

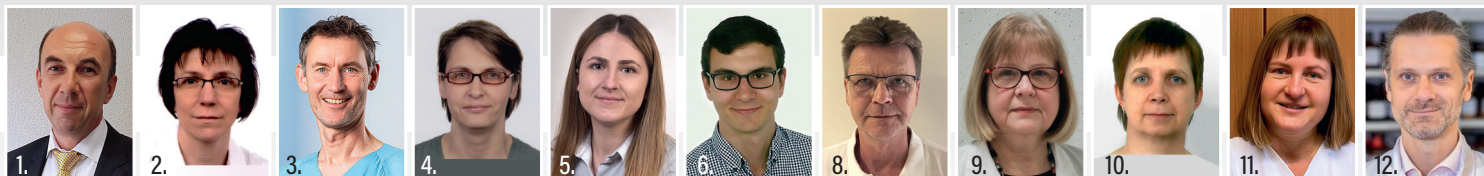


## Liste 2



## Brandenburger Apotheker\*innen

1.	Fabritz, Hansjörg	Pestalozzistraße 98	14612 Falkensee
2.	Wolbring, Katrin	Lessingstr. 5	01968 Senftenberg
3.	Dr. Warnke, Ulrich	Feldweg 1A	14471 Potsdam
4.	Mahr, Ulrike	Neue Dorfstraße 6	16540 Stolpe
5.	Raicu, Cristina	Beethovenring 17	15711 Königs Wusterhausen
6.	Jegiasarjan, Timur	Neue Kirschallee 21	14469 Potsdam
7.	Fleckeisen, Carolin	Brombeerweg 6	14558 Nuthetal/OT Saarmund
8.	Dr. Putscher, Ingo	Heinrich-Heine-Str. 5	15517 Fürstenwalde
9.	Ochmann, Dagmar	Hauptstr. 29	15837 Baruth
10.	Kunze, Ilka	Mittelstraße 5/6	03185 Peitz
11.	Salomon, Antje	Uferweg 15	16816 Neuruppin
12.	Tründelberg, Clemens	Waldstr. 30	15306 Platkow
13.	Noack, Juliane	Freifrau-von-Löwendal-Str. 6	01979 Lauchhammer
14.	Korostylov, Oleksii	Buschmühlenweg 29d	15230 Frankfurt (Oder)
15.	Schroeter, Heike	Fahrländer Str. 2D	14476 Potsdam
16.	Sprafke, Miriam	Nansenstr. 18	14471 Potsdam
17.	Atts, Katharina	Muruner Str. 27	15837 Baruth/Mark
18.	Kalus, Cornelia	Stubenrauchstraße 20	15732 Eichwalde
19.	Gürtler, Franziska	Heidestr. 4	14552 Michendorf
20.	Luttenberger, Birgit	Gesundbrunnenstr. 21	16259 Bad Freienwalde
21.	Pogoda, Angela	Richard-Wagner-Str. 36	16515 Oranienburg
22.	Manger, Anne-Katrin	Seelingstr. 34	14059 Berlin
23.	Hempel, Sabine	Bollwerk 15	15890 Eisenhüttenstadt
24.	Dr. Zerbe-Kunst, Annerose	Tunnelstraße 11a	15295 Wiesenau



Wir sind selbständige und angestellte Apothekerinnen und Apotheker aus öffentlichen Apotheken, Krankenhausaapotheken und Institutionen.

Wir kämpfen für die inhabergeführte Vor-Ort-Apotheke mit einer gesicherten wirtschaftlichen Existenzgrund

lage als Garant für die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Als Teil der Daseinsvorsorge sichern die Apotheken den sozialen Frieden. Wo keine Daseinsvorsorge mehr ist, entwickelt sich Radikalität.

## Unsere Forderungen:

### Stärkung der Apothekenstruktur:

- **Sofortige Umsetzung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Fixum-Erhöhung** zur wirtschaftlichen Stabilisierung der Apotheken.
- **Klare Unterstützung der Apotheke vor Ort.** Erhalt der Apothekenpflicht, Ablehnung von Pick-Up-Modellen und Versandhandel mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln sowie Sicherung der Gleichpreisigkeit.
- **Langfristig verlässliche politische Rahmenbedingungen**, um Apotheken wirtschaftliche Planungssicherheit und dem Nachwuchs eine Perspektive zu geben
- **Gezielte Förderprogramme für Landapotheken**, um die wohnortnahe Versorgung zu sichern.
- **Keine „Apotheke-light“ und keine Ausweitung der Zweigapotheken**
- **Nachhaltige Strategien gegen Apothekenschließungen**, insbesondere durch strukturierte Übergabeprozesse zwischen Abgebenden und Übernehmenden.

### Stärkung der Apotheker\*innen als Heilberufler mit stärkerer Abgrenzung zum Kaufmann:

- **Klare Abgrenzung zwischen Heilberuf und kommerziellen Interessen**
- **Trennung von Gesundheitsaufklärung und bezahlter Produktwerbung** (insbesondere in den sozialen Medien, wie Instagram, Facebook und TikTok), um die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in Apotheker\*innen zu schützen.





## Unsere Forderungen:

### Klinische Pharmazie stärken:

- **Förderung multiprofessioneller Zusammenarbeit** zwischen Apotheker\*innen und Mediziner\*innen sowie zwischen ambulanter und stationärer Versorgung (z.B. Entlassmanagement).
- **Stärkung der Rolle von Apotheker\*innen im Krankenhaus**, insbesondere durch Apotheker\*innen auf Station.
- **Klare und geregelte Vergütung klinisch-pharmazeutischer Dienstleistungen**

### Nachwuchs sichern:

- **Etablierung eines Studienganges Pharmazie in Brandenburg**, dem einzigen Flächenland in Deutschland, in dem nicht Pharmazie studiert werden kann.
- **Dauerhafte und sichere Finanzierung der PTA-Ausbildung** mit schulgeldfreier Ausbildung.
- **Angemessene Ausbildungsvergütung der PTA-Schüler\*innen**, um die Konkurrenzsituation bei der Berufswahl mit anderen Berufen, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, zu vermeiden.
- **Etablierung eines zweiten Standortes für die PTA-Ausbildung**

### Öffentlichkeitsarbeit stärken:

- **Mehr gesellschaftliche Anerkennung und Sichtbarkeit der Arbeit in den Apotheken** durch stärkere Kommunikation der Leistungen der Apotheke vor Ort.

### Bürokratie abbauen:

- **Vereinfachung der Dokumentation bei pharmazeutischen Dienstleistungen**
- **Reduzierung des Dokumentationsaufwandes in der Apotheke auf ein praxisnahes und realistisches Maß**

